



LIBERO
FOOTBALL FINANCE AG

LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

**Der Partner für
den europäischen
Profifußball.**

Finanzbericht zum Ersten Halbjahr 2023

LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

FRANKFURT AM MAIN

HALBJAHRESFINANZBERICHT NACH HGB FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2023



FREDI BOBIC
FUSSBALLMANAGER UND
AKTIONÄR DER LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

„ Die Fußballbranche verfügt über ein beispielloses Wachstumspotenzial, das das Interesse einer wachsenden Zahl von Finanzinstituten – von Banken über Private-Equity-Firmen bis hin zu Family Offices – auf der ganzen Welt weckt.

Viele der derzeitigen Marktteilnehmer sind nur in bestimmten Bereichen tätig – es gibt jedoch kein einziges Unternehmen, das in der Lage ist, die gesamte wirtschaftliche und finanzielle Situation eines Vereins zu bewerten und darauf aufbauend ganzheitliche langfristige Lösungen anzubieten.

Meiner Meinung nach wird die LIBERO football finance AG diese Lücke schließen und sich als One-Stop-Anbieter für den europäischen Fußball etablieren. „

ÜBER LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

Die im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notierte LIBERO football finance AG (ISIN: DE000A161N22) hat sich auf die ganzheitliche Betreuung von Fußballvereinen in allen Finanzierungs- und Rentabilitätsfragen spezialisiert und bietet umfassende Beratungsleistungen rund um alle wirtschaftlichen Belange von Profifußballvereinen.

Weitere Informationen: libero-football-finance.com 

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2023

1.	AN UNSERE AKTIONÄRE	4
1.1	Vorwort des Vorstands	4
1.2	Partner für den europäischen Profifußball	6
1.3	Management-Team	10
1.4	Unsere Highlights	12
2.	ZWISCHENLAGEBERICHT	14
2.1	Grundlagen der Gesellschaft	15
2.1.1	Geschäftsmodell der Gesellschaft	16
2.2	Wirtschaftliche Lage und Branchenumfeld	16
2.3	Geschäftsverlauf	17
2.4	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	17
2.5	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	19
3.	ZWISCHENABSCHLUSS	20
3.1	Bilanz (HGB) zum 30. Juni 2023	22
3.2	Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023	24
3.3	Kapitalflussrechnung (indirekt) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023	25
3.4	Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2023	26
3.5	Verkürzter Anhang	27
4.	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	38
5.	IMPRESSUM	39

AN UNSERE AKTIONÄRE

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen unseren ersten Halbjahresbericht als börsennotierte Gesellschaft vorzulegen. Die vergangenen Monate haben wir dazu genutzt, den organisatorischen Rahmen für den Wachstumskurs zu schaffen. Diese Vorbereitungen fanden mit der erfolgreichen Börsennotierung im Sommer ihren Abschluss.

Mit Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, wollen wir nun in eine erfolgreiche Zukunft starten. Den ersten Schritt dorthin haben wir im August mit unserer Beteiligung über 9,8 % an der Bridgeburg Invest S.L. Barcelona getan – die Holdinggesellschaft von Barça Vision. Barça Vision bündelt als Medienplattform des FC Barcelona die Produktion und Vermarktung aller digitalen Inhalte einschließlich Web3, Blockchain, NFTs und Metaverse.

Dass diese Transaktion direkt nach unserem operativen Start unter Dach und Fach gebracht wurde, bestätigt unser Selbstverständnis: Wir haben ein aussichtsreiches Geschäftsmodell, ein breites Netzwerk und sind ein Team, dem etablierte Größen des europäischen Fußballs vertrauen.

Der Fußballmarkt weist eines der höchsten Umsatzpotenziale weltweit auf. Diese Dynamik wollen wir aus einer bereits guten Wettbewerbsposition heraus gemeinsam mit unseren Aktionärinnen und Aktionären für kräftiges Wachstum nutzen. Unser Ziel ist es, Fußballvereine in allen Fragen der Finanzierung und Wirtschaftlichkeit zu begleiten. Dazu gehört vor allem die strukturelle Optimierung von Einnahmeströmen.

Wir erreichen dies durch eine Vielzahl von Instrumenten wie Forfaiting/Factoring, Fremdkapitalbeschaffung und Bereitstellung von Eigenkapital. In einem Umfeld, das Fußballvereinen ständig und überall finanzielle Handlungsfähigkeit abverlangt, fungieren wir als

One-Stop-Anbieter passgenauer Lösungen. Genau diese Eigenschaft hebt uns von Wettbewerbern ab und macht unseren einzigartigen Mehrwert für Fußballvereine aus.

Folgerichtig erreichen uns bereits unmittelbar nach unserem Start Anfragen für Kooperationen in den verschiedensten Konstellationen – vor allem aus den europäischen Top 5-Ligen, unserem primären Zielmarkt. Die laufenden Gespräche belegen, dass unser Engagement bei Barça Vision nur der Auftakt einer vielversprechenden Erfolgsgeschichte ist.

Unser oberstes Ziel bleibt dabei die nachhaltige Wertsteigerung von Fußballclubs. Durch diesen konsequenten Fokus entwickeln wir uns langfristig zur europaweiten Nummer eins der Fußballfinanzierung. Im aktuell laufenden Geschäftsjahr erwarten wir ein leicht positives Ergebnis von Zinsen und Steuern (EBIT) und eine Bruttomarge von mindestens 3 %. In den Folgejahren wollen wir dynamisch wachsen.

Wir sind noch ganz am Anfang unseres Weges. Zusammen mit Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, möchten wir nun die nächsten Etappen beschreiten. Unsere klare strategische Ausrichtung und der vertrauensvolle Dialog mit Ihnen bieten dafür die beste Grundlage.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Heer
Vorstand

LIBERO FOOTBALL FINANCE: PARTNER FÜR DEN EUROPÄISCHEN PROFIFUSSBALL

Das internationale Fußballgeschäft bietet attraktive Renditepotenziale und hat das Interesse von Finanzinstituten weltweit geweckt – von Banken über Private-Equity-Unternehmen bis hin zu Family Offices.

Profifußballvereine suchen zuverlässige Partner, um die komplexen wirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen zu bewältigen. Der Markt ist bislang von Spezialanbietern geprägt. Den Vereinen fehlen Partner, die in der Lage sind, ganzheitliche Lösungen zu entwickeln und gemeinsam mit ihnen erfolgreich umzusetzen.

Als One-Stop-Anbieter für den europäischen Profifußball bietet LIBERO football finance seinen Partnern Zugang zu einem breiten Leistungsspektrum. Damit schließt das Unternehmen eine Lücke und verfügt über eine einzigartige Position in einem Wachstumsmarkt.

**Einzigartige
Marktposition als
One-Stop-Anbieter**

UNSER ANSPRUCH: NACHHALTIGE STEIGERUNG DES VEREINSWERTS

Die LIBERO football finance AG bietet Beratung und Unterstützung in allen betriebswirtschaftlichen Fragen von Profifußballvereinen. Oberstes Ziel ist stets ein nachhaltig gesteigerter Vereinswert durch den Einsatz von Know-how zur Optimierung von Zahlungsströmen und Finanzierungsstrukturen.

Dabei spielt das Unternehmen etwa bei Transfers, Infrastrukturinvestitionen oder auch dem Erwerb von Beteiligungen an Vereinen durch dritte Investoren eine unterstützende und beratende Rolle. In seiner Position als One-Stop-Anbieter deckt LIBERO football finance weite Teile der Wertschöpfungskette ab und bietet Klienten effektiv wirtschaftlichen und organisatorischen Mehrwert.

**Wirtschaftliche und
organisatorischer
Mehrwert für
Profifußballvereine**

**Einer der größten
und weltweit am
schnellsten
wachsenden Märkte**

**Bedarf nach neuen
Ansätzen zur
Optimierung der
Kapitalversorgung**

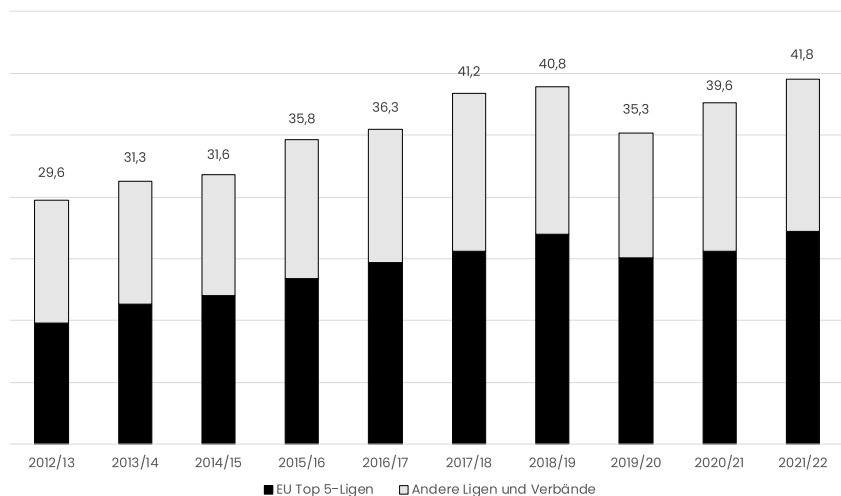
UNSER MARKT: DYNAMISCHES WACHSTUM UND STARKE NACHFRAGE

Die aktuellen Marktbedingungen sind für die LIBERO football finance äußerst attraktiv. FORBES sieht in dem kommerziellen Markt für Fußball einen der weltweit größten und am schnellsten wachsenden Märkte überhaupt^[1].

Binnen 10-Jahresfrist hat sich das Marktvolumen im europäischen Profifußball auf rund 42 Mrd. Euro vergrößert (Stand: Ende Saison 2021/22). Der Anteil der fünf größten Ligen (England, Spanien, Deutschland, Italien, Frankreich) am Gesamtmarkt hat sich dabei von rund 50 % (2012/13) auf 58 % (2021/22) erhöht. Damit sind die Zielmärkte von LIBERO football finance eindeutig Haupttreiber der positiven Marktentwicklung. Bis Ende der Saison 2023/24 wird ein weiteres Marktwachstum von rund 5 % prognostiziert^[2].

Die von den Nachwehen der Covid-19-Pandemie immer noch betroffenen Ligen und Vereine suchen weiterhin und vermehrt nach neuen Ansätzen zur Verbesserung ihrer Kapitalversorgung. An genau diesen Schnittstellen bestehen für LIBERO football finance nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten der Umsatzgenerierung.

WACHSTUMSMARKT EUROPÄISCHER PROFIFUSSBALL (MRD. EURO)



Deloitte: A balancing act Annual Review of Football Finance 2023, Juni 2023

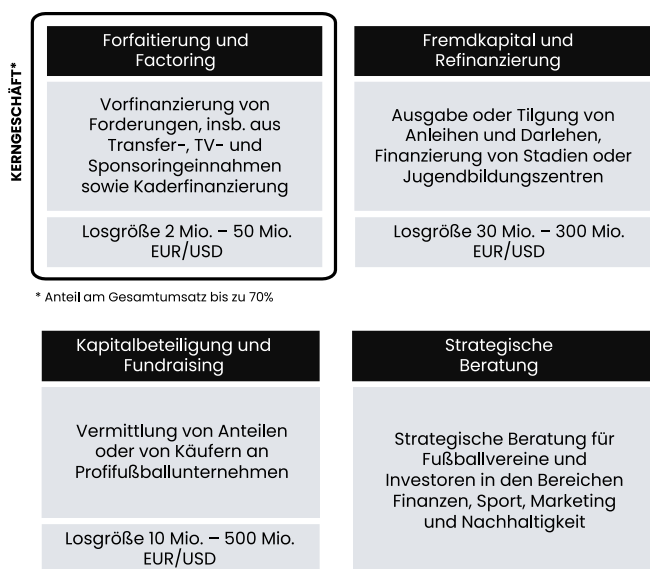
¹ Forbes Magazine, 22.07.2020.

² Deloitte: A balancing act Annual Review of Football Finance 2023, Juni 2023.

UNSERE LEISTUNGEN: GANZHEITLICHE BERATUNG FÜR FUSSBALLVEREINE

Full-Service-Ansatz mit vier Segmenten

Nach Analyse der wirtschaftlich-finanziellen Gesamtsituation eines Klienten werden maßgeschneiderte Lösungen durch Kombination der folgenden vier Servicefelder entwickelt:



Forfaitierung und Factoring bildet das Kerngeschäft. Es umfasst die Vorfinanzierung und Optimierung von operativen Einnahmeströmen wie Transfer-, TV-, Sponsoringeinnahmen oder der Kaderfinanzierung.

Bei der Fremdkapital- und Refinanzierung begleitet LIBERO football finance Fußballvereine zu vielfältigen Finanzierungsthemen von Anleihenbegebung über Darlehensbeschaffung bis zur Finanzierung von Sachkapitalanlagen.

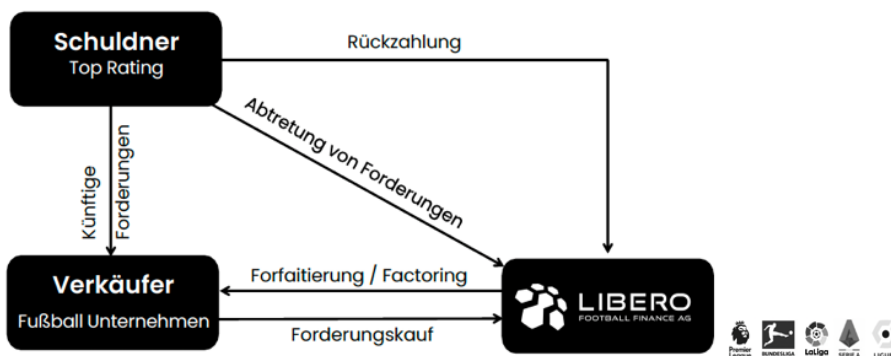
Im Geschäftsfeld Kapitalbeteiligungen und Fundraising werden Beteiligungsmöglichkeiten bei Fußballvereinen vermittelt und begleitet.

Die strategische Beratung umfasst die Begleitung bei operativen sowie strategischen Fragen, sowohl auf Vereins-/Ligaseite als auch auf Investorensseite.

Steigerung der Cash Conversion mit Forfaiting und Factoring

FORFAITING UND FACTORING: SO FUNKTIONIERT UNSER KERNGESCHÄFT

Forfaiting und Factoring eröffnet Profifußballclubs neue Handlungsspielräume. Oftmals schlummern in den Bilanzen von Fußballclubs mit einem hohen Forderungsbestand gewaltige Vermögenswerte. Gleichzeitig erfordert die hohe Dynamik des Fußballgeschäfts starke Liquiditätsreserven, um etwa am Transfermarkt schnell und effizient zu agieren. Wir helfen den Fußballclubs dabei, brachliegende Vermögenswerte zu nutzen, die Cash Conversion zu steigern und die Vermögens- und Kapitalstrukturen nachhaltig zu optimieren.



Forfaiting und Factoring in der Praxis:

Die Verkäufer der Forderungen sind Fußballvereine, vor allem aus den europäischen Top 5-Ligen. LIBERO football finance entwickelt je nach Situation des Fußballvereins und Risikoprofil ein individuelles Konzept. Als Sicherheitsgeber agieren Ligaverbände, Sponsoren oder bonitätsstarke Medienunternehmen.

Die Kapitalbeschaffungskosten liegen bei durchschnittlich 6 bis 12 % p.a. Die gewonnene Liquidität wird von den Fußballvereinen in der Regel genutzt, um kurzfristige Investitionen in den sportlichen Erfolg und den saisonalen Spielbetrieb zu tätigen, der aufgrund seiner hohen Dynamik und stark erfolgsabhängigen Einnahmen von entscheidender Bedeutung ist.

MANAGEMENT-TEAM: ERSTKLASSIGES UND RENOMMIERTES TEAM

Um eine Schlüsselrolle bei der Akquisition von Anteilen und Finanzierungstransaktionen im europäischen Spitzensport zu spielen, ist es unabdingbar, über hochqualifizierte und bestens vernetzte Fachleute im Team zu verfügen.

Das Management-Team der LIBERO football finance AG besteht aus erstklassigen Experten aus der Banken- und Fußballwelt, die sich in ihren jeweiligen Branchen nachweislich bewährt haben.



Dominik Heer – Vorstand

Dominik Heer fungiert seit Gründung der LIBERO football finance AG im Juli 2023 als CEO der Gesellschaft. Er verfügt über mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Rechtsberatung als zugelassener Rechtsanwalt in so unterschiedlichen Bereichen wie dem Arbeits-, Vertrags-, Wettbewerbs-, und Markenrecht. Neben der Leitung seiner eigenen Kanzlei hat er auch in den USA bereits an einer Vielzahl von Mandaten als freiberuflicher Berater mitgewirkt und so wertvolle Praxiswerte im internationalen Management gesammelt.



Matthew Hoffer – Vorsitzender des Aufsichtsrats

Matthew Hoffer bringt breite Marktkenntnis und Know-how aus langjähriger Tätigkeit als Analyst und in leitenden Sales-Funktionen, u.a. bei JPMorgan und dem World Economic Forum/Genf, ein. Seine Expertise beim Aufbau langfristiger Stakeholder-Beziehungen soll für LIBERO football finance insbesondere im Rahmen der Erschließung neuer Geschäftsfelder zum Einsatz kommen.



Peter Kenyon – Mitglied des Aufsichtsrats

Peter Kenyon ermöglicht mit seiner Vergangenheit als CEO von Umbro, Manchester United oder dem FC Chelsea und einem umfassenden Netzwerk im europäischen Profifußball den direkten Zugang zu potenziellen Kunden in den Zielmärkten von LIBERO football finance. Als gelernter Accountant hat er bereits mehrere Restrukturierungs- und Wertsteigerungsprozesse erfolgreich gemanagt, sowohl im Profifußball als auch in der freien Wirtschaft.



Prof. Dr. Carl Heinz Daube – Mitglied des Aufsichtsrats

Carl Heinz Daube ist Professor für Unternehmensfinanzierung und Prorektor Forschung an der Northern Business School Hamburg. Nach seiner Lehre als Bankkaufmann und einem Studium der Betriebswirtschaftslehre, das ihn bis zur Promotion führte, hat er diverse Senior-Management-Positionen in der Finanzindustrie bekleidet. Er besitzt umfassende Erfahrung in der Beratung und Umsetzung effizienter Strategien zur Unternehmensfinanzierung. Mit seiner dreifachen Expertise aus Fortschung, Lehre und Praxis unterstützt er LIBERO football finance insbesondere im Bereich Corporate Finance.



Fredi Bobic – Beirat

Zu Spielerzeiten hoch dekoriert als Deutscher Meister und Europameister im Sturm – u.a. des VfB Stuttgart, Borussia Dortmund sowie der deutschen Nationalmannschaft – ist Fredi Bobic heute vor allem bekannt als erfolgreicher Funktionär und ehemaliger Sportvorstand von Eintracht Frankfurt. Er kennt die internen Prozesse und Mechanismen im internationalen Profifußball aus jeder erdenklichen Perspektive und bietet LIBERO football finance so wertvolles Insiderwissen, das zur Schärfung und kontinuierlichen Verbesserung des Geschäftsmodells genutzt werden soll.



**Investition in
Barça Vision
bietet LIBERO
attraktive
Perspektiven**

STRATEGISCHER MEILENSTEIN: PARTNERSCHAFT MIT DEM FC BARCELONA

Seit August 2023 ist die LIBERO football finance AG strategischer Partner des FC Barcelona. Im Zuge einer Beteiligungstransaktion wurden Anteile über 9,8 % an der Bridgeburg Invest S.L. Barcelona, der Holdinggesellschaft von Barça Vision, zu einem Kaufpreis von 40 Millionen Euro erworben.

Barça Vision bündelt als zentrale Medienplattform des Vereins die Produktion und Vermarktung aller digitalen Inhalte einschließlich Web3, Blockchain, NFTs und Metaverse. Das Spinoff spricht ein Publikum von über 330 Millionen Fans, 434 Millionen TV-Zuschauern und 421 Millionen Followern in verschiedensten sozialen Medien weltweit an (Stand: Saison 2021/22).

Barça Vision soll zeitnah und vorbehaltlich aufsichtsrechtlicher Genehmigungen unter der neuen Marke „Barça Media“ im Rahmen einer Special Purposition Acquisition (SPAC)-Transaktion an der NASDAQ gelistet werden. Die LIBERO football finance AG begründet ihre Investmententscheidung mit der ausgewiesenen Marktbreite und -tiefe der digitalen Barça-Inhalte sowie dem enormen Wachstumspotenzial des FC Barcelona in seiner aktuellen Transformationsphase.

**Einzigster
börsennotierter
Spezialist für
Finanzierungs-
und Rentabilitäts-
fragen von Profi-
fußballvereinen**

**Notierung am
regulierten Markt
(General Standard)**

KAPITALMARKT:

GEMEINSAM IN DEN FUSSBALLMARKT INVESTIEREN

LIBERO football finance ist der einzige börsennotierte Spezialist für Finanzierungs- und Rentabilitätsfragen von Profifußballvereinen. Mit den Aktien können Investoren an der Entwicklung des europäischen Spitzenfußballs partizipieren.

Hauptversammlung mit Umbenennung

Am 26. Juni 2023 wurde auf der Hauptversammlung der RAVENO Capital AG die Neuausrichtung und Umbenennung in LIBERO football finance AG beschlossen. Ebenso wurden die Herren Peter Francis Kenyon und Matthew Shai Hoffer in den Aufsichtsrat gewählt sowie Herr Carl Heinz Daube als Mitglied des Aufsichtsrats bestätigt. Zum Vorsitzenden wurde Herr Hoffer bestellt. Damit verfügt die Gesellschaft über ein renommiertes und erfahrenes Gremium.

Finanzkalender

Finanzberichte werden durch die Treasury- und Investor Relations-Abteilung laufend aktualisiert und veröffentlicht.

Veröffentlichung Halbjahresbericht 2023	30.09.2023
Hauptversammlung 2023	23.06.2023
Veröffentlichung geprüfter Jahresbericht 2022	07.03.2023

Aktienprofil

Die Aktien der LIBERO football finance AG sind seit dem 30. Juni 2023 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Unternehmensbezeichnung	LIBERO football finance AG
Stammkapital	40.000.000 EUR
Anzahl der Aktien 30. Juni 2023	40.000.000 Stück (nennwertlose Inhaberaktien)
Börsenplätze	Frankfurter Börse
Marktsegment	Regulierter Markt (General Standard)
WKN (Security Identification Number)	A161N2
ISIN	DE000A161N22
Börsenkürzel	TUF
Zahlstelle	Quirin Privatbank AG, Berlin

2. ZWISCHENLAGEBERICHT

2.1	GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT	15
2.1.1	GESCHÄFTSMODELL DER GESELLSCHAFT	16
2.2	WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND BRANCHENUMFELD	16
2.3	GESCHÄFTSVERLAUF	17
2.4	VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE	17
2.5	PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	19

2.1 GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die LIBERO football finance AG mit Sitz in Frankfurt am Main (im Folgenden „LIBERO AG“ genannt) firmierte bis zum 10. Juli 2023 als RAVENO Capital AG. Die RAVENO Capital AG fungierte seit der strategischen Neuausrichtung im Geschäftsjahr 2022 als Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft.

Im März 2023 hat der bisherige Hauptaktionär 35.686.900 Stückaktien an der LIBERO AG (vormals RAVENO Capital AG) veräußert. Am 20., 22. und 23. März 2023 wurde die Gesellschaft gemäß § 40 Abs. 1 WpHG im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen über die neue Aktionärsstruktur informiert.

Auf die diesbezüglich gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG im verkürzten Anhang der LIBERO AG vorzunehmenden Angaben wird an dieser Stelle verwiesen.

Im Zuge der Veränderung der Aktionärsstruktur haben die folgenden Aufsichtsratsmitglieder der LIBERO AG, Herr Wolfgang Richter (Vorsitzender) und Herr Dr. Ariel Sergio Davidoff (stellvertretender Vorsitzende), ihr Amt niedergelegt. In der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2023 wurden die folgenden neuen Aufsichtsratsmitglieder gewählt:

- Herr Matthew Shai Hoffer (Vorsitzender)
- Herr Peter Francis Kenyon (stellvertretender Vorsitzende)

Komplettiert wird der Aufsichtsrat dabei durch Herrn Prof. Dr. Carl Heinz Daube, der dem Aufsichtsrat der Gesellschaft bereits vor der Hauptversammlung angehörte.

Ferner hat der bisherige Alleinvorstand, Herr Dimitri Papadopoulos, Hettingen/ Schweiz, sein Amt mit Wirkung zum 28. Juni 2023 niedergelegt. Der Aufsichtsrat der LIBERO AG hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2023 Herrn Dominik Heer, Rostock, mit sofortiger Wirkung zum Alleinvorstand der Gesellschaft mit Amtsdauer bis zum 31. Dezember 2023 bestellt.

2.1.1 GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Mit dem Aktionärswechsel und dem Eintritt des amtierenden Vorstands im ersten Halbjahr 2023 begann die strategische und organisatorische Neuausrichtung der LIBERO AG. Als ganzheitlicher Finanzpartner bietet die Gesellschaft professionelle Dienstleistungen und betriebswirtschaftliche Beratung für europäische Profifußballunternehmen. Oberstes Ziel ist stets ein nachhaltig gesteigerter Vereinswert durch den Einsatz von Know-how zur Optimierung von Zahlungsströmen und Finanzierungsstrukturen. In seiner Position als One-Stop-Anbieter deckt die LIBERO AG weite Teile der Wertschöpfungskette ab und bietet Klienten effektiv wirtschaftlichen und organisatorischen Mehrwert.

2.2 WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND BRANCHENUMFELD

Laut dem Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) legte die Weltproduktion im Jahr 2022 um 3,3 % zu. Für 2023 wird ein Wachstum von lediglich 3,0 % prognostiziert. Ein stärkerer Rückgang wird bei den sogenannten fortgeschrittenen Volkswirtschaften erwartet. Das IfW erwartet bei dieser Ländergruppe ein Wachstum von 1,5 % im Jahr 2023 nach einem Plus von 2,7 % im Vorjahr. Noch schwächer ist die Wachstumsdynamik im Euroraum. Der Internationale Währungsfonds (IWF) schätzt, dass das BIP in der Europäischen Union (EU) im Gesamtjahr 2023 um lediglich 0,9 % steigen wird. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem Rückgang um 2,6 Prozentpunkte.

Der europäische Fußballmarkt hat sich hingegen von den Nachwehen der COVID 19-Pandemie weitestgehend erholt und zeigt ein robustes Wachstum. Laut des von Deloitte LLP (UK) veröffentlichten „Annual Review of Football Finance 2023“ lag das Gesamtmarktvolumen in der Saison 2021/22 bei 29,5 Mrd. Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 6,9 % gegenüber dem Vorjahr. Der Marktanteil der fünf größten europäischen Ligen (England, Spanien, Deutsch-

land, Italien, Frankreich) lag in der Saison 2021/22 mit 17,2 Mrd. Euro (Vorjahr: 15,6 Mrd. Euro) bei rund 58,3 % (Vorjahr: 56,5 %). Dies unterstreicht ihre Rolle als Wachstumstreiber im internationalen Fußballgeschäft. Bis Ende der aktuellen Saison 2023/24 wird aufgrund steigender Einnahmen aus dem Verkauf von TV-Übertragungsrechten, Sponsoring und Vermarktung allein für die fünf größten Ligen bereits ein zusätzliches Marktwachstum von 4,5 % im Vergleich zur Saison 2021/22 prognostiziert.

2.3 GESCHÄFTSVERLAUF

Die LIBERO AG übte im ersten Halbjahr 2023 noch keine operative Geschäftstätigkeit aus. Die Aktivitäten beschränkten sich auf strategische und organisatorische Maßnahmen der Neuausrichtung sowie auf die Erfüllung der sich aus Handels-, Aktien- und Börsenrecht ergebenden Verpflichtungen. Außer den Kosten für die Abschlussprüfung, der Vergütung der Aufsichtsräte und sonstige für den Erhalt der Gesellschaft notwendigen Beiträgen fielen keine wesentlichen Aufwendungen an.

2.4 VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Es ereigneten sich insoweit im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 keine Geschäftsvorfälle, die nennenswerten Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten. Die Finanzlage ist geordnet, die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Dies ist auf die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens des bisherigen Hauptaktionärs in Höhe von TEUR 100 (mit einer Laufzeit bis zum 30. September 2023 und einer Verzinsung von 8,0 % per annum) zurückzuführen, welches im Berichtszeitraum das einzige Geschäft mit nahestehenden Personen darstellt. Auf die Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen im verkürzten Anhang der LIBERO AG wird an dieser Stelle verwiesen.

Die Gesellschaft ist zum 30. Juni 2023 bilanziell überschuldet und weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 112 aus. Das zur Finanzierung gewährte Gesellschafterdarlehen ist einem qualifizierten Rangrücktritt unterworfen.

Eine insolvenzrechtliche Überschuldung der Gesellschaft gem. § 19 InsO besteht nach Einschätzung des Vorstands nicht.

Der Vorstand der LIBERO AG hat am 30. März 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals um bis zu EUR 4.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 4.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie zu erhöhen. Die Neuen Aktien werden ausgewählten Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten. Die Platzierung war zum 30. Juni 2023 noch nicht abgeschlossen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Mit Vertrag vom 11. August 2023 hat die LIBERO AG einen Anteil von 9,8% zum Kaufpreis von EUR 40 Mio. an der Bridgeburg Invest S.L., Barcelona/ Spanien, erworben. Die Finanzierung des Kaufpreises wird nach noch im Detail zu treffender Entscheidung der Gesellschaft entweder aus Eigenkapital über die am 30. März 2023 beschlossene Kapitalerhöhung, die im 2. Halbjahr 2023 abgeschlossen sein wird, und/oder über extern durch Finanzierungspartner bereitgestelltes Kapital erfolgen. Alternativ wird zudem der Weiterverkauf der Anteile in Erwägung gezogen. Als strategischer Partner des FC Barcelona wird sich die LIBERO AG mit seiner Erfahrung im internationalen Profifußball aktiv einbringen, um die wirtschaftlichen Potenziale in der digitalen Welt des Sports und der Unterhaltungsindustrie bestmöglich zu erschließen.

2.5 PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 gelten trotz der Veränderung der Aktionärsstruktur und der damit einhergehenden personellen Veränderungen unverändert. Im Wesentlichen hängt der Fortbestand der Gesellschaft weiterhin davon ab, dass erfolgreich neue Geschäftstätigkeiten aufgenommen werden, oder die laufenden Kosten zur Aufrechterhaltung der Gesellschaft anderweitig aufgebracht werden können.

PROGNOSE

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatz und EBIT (Jahresergebnis vor Steuern und Zinsergebnis) für die operative Steuerung der Gesellschaft verwendet. Zur Steuerung der Kapitalstruktur wurde hauptsächlich die Eigenkapitalquote herangezogen.

Seit der Neuausrichtung der LIBERO AG im 1. Halbjahr 2023 fokussiert sich der Vorstand bei der Steuerung des operativen Geschäftes auf die nachfolgend dargestellten Finanzkennzahlen. Die beiden wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren (KPIs), die zur Leistungsmessung verwendet werden, sind Bruttomarge und EBIT. Die Bruttomarge ist die Differenz zwischen dem Umsatz und den direkt zurechenbaren Kosten der erbrachten Leistungen, geteilt durch den Umsatz.

Aus Sicht des Managements ist die Bruttomarge die am besten geeignete Kennzahl für die Bewertung der operativen Leistung der Gesellschaft in allen Geschäftsbereichen. Sie stellt das Kernbetriebsergebnis eines Unternehmens dar, unabhängig von Verwaltungskosten, anderen Betriebseinnahmen, die nicht aus dem Kerngeschäft stammen, und nicht-operativen Faktoren wie Zinsen, Abschreibungen und Steuern.

Nicht-finanziellen Leistungsindikatoren werden weiterhin nicht verwendet.

Das Ziel des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 ist eine Bruttomarge von mindestens 3 %, um die allgemeinen und administrativen Kosten zu decken und einen ausreichenden Nettogewinn zu erzielen.

Der Vorstand ist optimistisch für das Gesamtjahr 2023 und erwartet, dass ein leicht positives EBIT erzielt wird. Eine genauere Einschätzung des erwarteten EBIT für das Geschäftsjahr 2023 ist aufgrund der erst kürzlich umgesetzten Neuausrichtung der Gesellschaft, derzeit noch fehlender Marktbestätigung sowie bestehender Unsicherheiten hinsichtlich des zeitlichen Ablaufs der Akquise und Ausführung einzelner Projekte nicht möglich.

CHANCEN & RISIKEN

Chancen und Risiken für die geschäftliche Entwicklung der LIBERO AG sind im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 beschrieben, der auf unserer Internetseite www.libero-football-finance.com verfügbar ist. Die Einschätzung hierzu bleibt unverändert. Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ist darauf ausgelegt, Risiken frühzeitig zu erkennen und unmittelbar Maßnahmen zu ergreifen.

Bestandsgefährdende Risiken

Derzeit befindet sich die LIBERO AG in der Phase ihrer Neuausrichtung als ganzheitlicher Finanzpartner für europäische Profifußballunternehmen. Der Vorstand der LIBERO AG erwartet, dass im Geschäftsjahr 2023 zeitnah Vertragsabschlüsse für erste Projekte erreicht werden und in der Folge positive Ergebnisse und Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt werden können. Da allerdings Vertragsabschlüsse in ausreichendem Umfang noch nicht erfolgt sind, stellt dies eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung dar. Sollten nicht ausreichende Umsatzerlöse erzielt werden können oder ausreichende liquide Mittel durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt werden, um die laufenden Kosten zu decken, ist der Fortbestand des Unternehmens gefährdet.

3. ZWISCHENABSCHLUSS

3.1	BILANZ (HGB) ZUM 30. JUNI 2023	22
3.2	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB) VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023	24
3.3	KAPITALFLUSSRECHNUNG (INDIREKT) VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023	25
3.4	EIGENKAPITALSPIEGEL VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023	26
3.5	VERKÜRZTER ANHANG	27

3.1 BILANZ (HGB)

ZUM 30. JUNI 2023

AKTIVA

EUR	30. Jun 23	30. Jun 22
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.138,50	3.305,50
Summe Anlagevermögen	2.138,50	3.305,50
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	151.590,50	122.531,00
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	130.475,97
Summe Umlaufvermögen	151.590,50	253.006,97
Rechnungsabgrenzungsposten	465,95	1.500,00
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	112.141,96	0,00
Summe Aktiva	266.336,91	257.812,47

PASSIVA

EUR	30. Jun 23	30. Jun 22
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	40.000.000,00
Kapitalrücklage	28.151.870,65	28.151.870,65
Bilanzverlust	68.262.823,61	68.097.798,75
Nicht gedeckter Fehlbetrag	112.141,96	0,00
Summe Eigenkapital	0,00	54.071,90
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	149.055,00	197.944,79
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.593,02	5.511,37
Sonstige Verbindlichkeiten	101.688,89	284,41
Summe Passiva	266.336,91	257.812,47

3.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023

EUR	H1 2023	H1 2022
Umsatzerlöse	0,00	50.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	8.140,05	3.250,00
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	7.500,00
Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	583,50	194,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	136.777,75	63.574,09
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.688,89	0,31
Ergebnis nach Steuern	-130.910,09	-18.018,90
Jahresfehlbetrag	-130.910,09	-18.018,90
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	68.133.102,52	68.079.779,85
Bilanzverlust	68.264.012,61	68.097.798,75

3.3 KAPITALFLUSSRECHNUNG (INDIREKT)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023

EUR	H1 2023	H1 2022
Periodenergebnis	-130.910,09	-18.018,90
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	583,50	194,50
- Abnahme der Rückstellungen	-22.276,30	76.870,21
- Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-20.814,94	-245.391,81
+ Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.510,84	-241.976,85
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	111.476,09
+ Zinsaufwendungen	1.688,89	0,00
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-160.218,10	-202.755,74
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	3.500,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	-3.500,00
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung oder Auszahlungen an Unternehmenseigner (JVZ)	0,00	335.865,35
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	100.000,00	165.865,35
- Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0,00	165.865,35
- Gezahlte Zinsen	0,00	0,00
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	100.000,00	335.865,35
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-60.218,10	129.609,61
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	60.218,10	866,36
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0,00	130.475,97

3.4 EIGENKAPITALSPIEGEL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023

	Grundkapital Stammaktien	Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Eigen- kapital
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	40.000.000	27.816.005	-68.079.780	-263.775
Kapitalerhöhung	0	335.865	0	335.865
Übrige Veränderungen	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	-53.323	-53.323
Stand 31.12.2022	40.000.000	28.151.871	-68.133.103	18.768
Stand 01.01.2023	40.000.000	28.151.871	-68.133.103	18.768
Kapitalerhöhung	0	0	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	0	0	-130.910	-130.910
Stand 30.06.2023	40.000.000	28.151.871	-68.264.013	-112.142

3.5 VERKÜRZTER ANHANG

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

Der Halbjahresabschluss der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft.

Der Halbjahresabschluss der Gesellschaft wurde in deutscher Sprache und EURO aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: LIBERO football finance AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: HRB 113072

Die Firma der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr durch Beschluss der Hauptversammlung vom 23. Juni 2023 von RAVENO Capital AG in LIBERO football finance AG geändert.

UNTERNEHMENSFORTFÜHRUNG

Die LIBERO football finance AG war bis Ende 2021 eine Holdinggesellschaft, die Umsatzerlöse nur aus der Erbringung von Dienstleistungen für ihr ehemaliges Tochterunternehmen erbrachte. Mit der Veräußerung des Tochterunternehmens entfielen diese Erträge.

Seit Dezember 2021 hat sich die LIBERO football finance AG auf die Erbringung von Managementberatungsaufträgen ausgerichtet; zwei Aufträge wurden im Geschäftsjahr 2022 durchgeführt und führten zu Erlösen von 100.000,00 Euro.

Im Zuge des im Dezember 2021 eingeleiteten und im Februar 2022 durchgeführten Eintritts eines neuen Mehrheitsaktionärs haben sowohl die bisherigen Hauptaktionäre als auch der neue Mehrheitsaktionär insgesamt Einlagen in Höhe von TEUR 336 in die Kapitalrücklage geleistet, wodurch auch die zum 31. Dezember 2021 bestehende bilanzielle Überschuldung beseitigt wurde.

Die im Jahr 2022 erzielten Beratungsumsätze haben zur Deckung der laufenden Aufwendungen der AG beigetragen, sie reichten allerdings zum vollständigen Ausgleich der Aufwendungen und zur Erzielung positiver Ergebnisse noch nicht aus.

Im März 2023 hat der bisherige Hauptaktionär einen wesentlichen Anteil seiner Stückaktien an der LIBERO AG veräußert. Mit dem Aktionärswechsel und den personellen Veränderungen im ersten Halbjahr 2023 begann die strategische und organisatorische Neuausrichtung der LIBERO football finance AG. Die Gesellschaft befindet sich in der Phase ihrer Neuausrichtung als ganzheitlicher Finanzpartner für europäische Profifußballunternehmen. Der Vorstand der LIBERO football finance AG erwartet, dass im Geschäftsjahr 2023 zeitnah Vertragsabschlüsse für erste Projekte erreicht werden und in der Folge positive Ergebnisse und Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt werden können. Bei der Aufstellung des Halbjahresabschlusses 2023 geht der Vorstand daher von der Fortführung der Gesellschaft aus. Da allerdings Vertragsabschlüsse in ausreichendem Umfang noch nicht erfolgt sind, stellt dies eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung dar. Sollten nicht ausreichende Umsatzerlöse erzielt werden können oder ausreichende liquide Mittel durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt werden, um die laufenden Kosten zu decken, wäre der Fortbestand des Unternehmens gefährdet.

4.3 ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss befolgt. Änderungen dieser Methoden wurden nicht vorgenommen.

Aktiva

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Umlaufvermögen

Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen deren Einbringlichkeit mit erheblichen Risiken behaftet ist, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben, die Aufwand nach dem Stichtag darstellen.

Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Grundkapital und die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 HGB werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen, die voraussichtlich erst mehr als ein Jahr nach dem Bilanzstichtag erfüllt werden, werden mit den von der Bundesbank ermittelten laufzeitabhängigen durchschnittlichen Zinssätzen abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet ausgewiesen. Die Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts nach § 274 HGB.

4.4 ANGABEN ZUR BILANZ

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt und betreffen die Neugestaltung der Website:

Anlagespiegel zum 30. Juni 2023

	Anschaffungs-, Zugänge Herstellungs- kosten	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, kumulierte Herstellungs- kosten	Abschreibung Abschreibung	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert
	01.01.2023			30.06.2023	01.01.2023			30.06.2023		30.06.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.500,00			3.500,00	1.361,50	583,50		1.945,00		2.138,50
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	3.500,00			3.500,00	1.361,50	583,50		1.945,00		2.138,50
Summe Anlagevermögen	3.500,00			3.500,00	1.361,50	583,50		1.945,00		2.138,50

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um noch zu erwartende Umsatzsteuererstattungsforderungen für die Geschäftsjahre ab 2018 bis 2022 sowie für das erste Halbjahr 2023 in Höhe von EUR 150.737,27 (Vorjahr: EUR 120.865,41). Außerdem wird eine Kautions in Höhe von EUR 853,23 (Vorjahr: EUR 853,23) für die Miete von Büroflächen ausgewiesen. Sämtliche sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben über die Gattung der Aktien

Grundkapital

Das Grundkapital der LIBERO football finance AG beträgt zum 30. Juni 2023 EUR 40.000.000,00 (Vorjahr: EUR 40.000.000,00) und ist eingeteilt in 40.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.02.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 19.02.2024 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 20.000.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrechts der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2019/I).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.02.2019 um bis zu EUR 16.000.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2019/I).

Das Grundkapital ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.02.2019 um bis zu EUR 2.000.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2019/II).

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Rahmen des Wechsels des Mehrheitsaktionärs im Februar 2022 hat sich der bisherige Mehrheitsaktionär verpflichtet, die bis Ende 2021 entstandenen Schulden der AG auszugleichen, soweit dies nicht aus Mitteln der Gesellschaft selbst erfolgen kann. Entsprechende Zahlungen in Höhe von 235.865,35 Euro im März und im Mai 2022 wurden in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB eingestellt. Außerdem hat der neue Mehrheitsaktionär im April 2022 eine Einlage in Höhe von 100.000,00 Euro in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB geleistet. Im ersten Halbjahr 2023 bzw. zum 30. Juni 2023 wurden keine weiteren Kapitalmaßnahmen umgesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen noch nicht erstattete Umsatzsteuerforderungen aus den Jahren 2018 bis 2020 aufgrund noch bestehender Risiken der Anerkennung der Unternehmereigenschaft in Höhe von EUR 100.000,00 (Vorjahr: EUR 100.000,00), Abschluss- und Prüfungskosten von EUR 35.750,00 (Vorjahr: EUR 83.041,22) sowie Rechtsberatung und sonstige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 13.305,00 (Vorjahr: EUR 14.903,57). Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben und Erläuterungen zu Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 15.593,02 (Vorjahr: EUR 5.226,80) sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 101.688,89 (Vorjahr: EUR 0,00), jeweils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen aus der Gewährung eines Darlehens des Mehrheitsgesellschafters in Höhe von EUR 100.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00) welches in Höhe von 8,0% per annum verzinst wird.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Im Berichtszeitraum wurden keinerlei Umsatzerlöse erzielt (Vorjahr: EUR 50.000,00).

Verschiedene betriebliche Kosten

Die verschiedenen betrieblichen Kosten bestehen überwiegend aus Fremdleistungen und Fremdarbeiten in Höhe von EUR 25.708,45 (Vorjahr: EUR 0,00), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 37.740,50 (Vorjahr: EUR 9.117,12) sowie Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 36.274,66 (Vorjahr: 21.500,00). Diese Aufwendungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit den Hauptversammlungen, der Erstellung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen sowie der Prüfung des Jahresabschlusses.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für die Gewährung eines Darlehens des Mehrheitsgesellschafters, wobei der ausgereichte Betrag mit 8,00 % per annum bezogen auf den Nominalbetrag verzinst wird.

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen zum 30. Juni 2023 wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Höhe der gesamten Verpflichtungen	Erläuterungen
Mietverträge	EUR 752,85	Miete Büroflächen

Mitarbeiter

In der Berichtsperiode bis 30. Juni 2023 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Mitglieder des Vorstands

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden während der Berichtsperiode bis zum 30. Juni 2023 durch folgende Personen geführt:

Dimitri Papadopoulos (bis zum 28. Juni 2023)
ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt

Dominik Heer (ab dem 28. Juni 2023)
ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt

Vergütung des Vorstands

Die beiden Alleinvorstände Dimitri Papadopoulos und Dominik Heer haben bis zum 30. Juni 2023 kein Entgelt für Ihre Tätigkeiten erhalten. Sie haben im Berichtszeitraum keine variablen oder erfolgsabhängigen Vergütungen erhalten.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehörten bis zum 23. Juni 2023 die folgenden Personen an:

Wolfgang Richter, Vorsitzender
ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt und Steuerberater

Dr. Ariel Sergio Davidoff, Stellvertretender Vorsitzender
ausgeübter Beruf: Unternehmensberater

Prof. Dr. Carl Heinz Daube, Mitglied
ausgeübter Beruf: Hochschullehrer

Dem Aufsichtsrat gehörten ab dem 23. Juni 2023 die folgenden Personen an:

Matthew Shai Hoffer, Vorsitzender

ausgeübter Beruf: Mitglied der Geschäftsleitung der Spire Global Advisers AG

Peter Francis Kenyon, Stellvertretender Vorsitzende

ausgeübter Beruf: Geschäftsführer bei der Opto Advisers Ltd. und der Opto Sports Investments Ltd.

Prof. Dr. Carl Heinz Daube, Mitglied

ausgeübter Beruf: Hochschullehrer für Finanzierung an der NBS Northern Business School Hamburg

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren in der Berichtsperiode in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Dr. Ariel Sergio Davidoff:

- ESG Management Group AG, Zug/Schweiz, Vorsitzender des Verwaltungsrates
- Wealth Management Zürich, Zürich/Schweiz, Vorsitzender des Verwaltungsrates
- R.R.E.C. Ltd., Poulersbury/England, Deputy Chairman
- Marcuard Heritage AG, Zürich/Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrates
- Carey AG, Zürich/Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrates
- VELTARION SE, Berlin, Mitglied des Verwaltungsrates
- Photon Energy Group N.V., Amsterdam/Niederlande, Member of the supervisory board
- Armbusinessbank CJSC, Yerevan/Armenien, Member of the supervisory board

Matthew Shai Hoffer:

- Spire Global Advisers AG, Pfäffikon, Mitglied des Verwaltungsrates
- OneAgrix AG, Zug/Schweiz, Mitglied des Verwaltungsrates

Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder haben keine anderen Aufsichtsratsämter inne.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für die Berichtsperiode ein Entgelt in Höhe von EUR 9.308,22 für ihre Tätigkeiten erhalten.

Konzernzugehörigkeit

Es besteht keine Konzernzugehörigkeit zum 30.06.2023

Abschlussprüferhonorar

Das in der Berichtsperiode bis zum 30. Juni 2023 als Aufwand erfasste Honorar des Abschlussprüfers, Mazars GmbH & Co. KG, Berlin, stellt sich wie folgt dar:

Abschlussprüfungsleistungen zum 31.12.2023: EUR 30.000,00 (zum 30.06.2023: Rückstellung EUR 15.000,00)

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 HGB

Die Königsberg Capital Holding GmbH mit Sitz in Schindellegi/ Schweiz halten an der Unternehmung mehr als 25 % des Aktienkapitals.

Zum Bilanzstichtag bestehen ferner Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und mit folgendem Inhalt nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Herr Klaus Fleischer hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 5,57 % (zuletzt 94,79 %) bzw. 2.227.110 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Fleischer gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Fredi Bobic hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 22.03.2023 14,12 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 5.650.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Bobic gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Tim Oliver Weber hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 22.03.2023 29,92 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 11.967.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte sind Herrn Weber gemäß § 34 WpHG zuzurechnen, und entfallen auf die Königsberg Capital Holding GmbH.

Herr Giovanbattista Cicivelli hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 22.03.2023 15,13 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 6.050.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Cicivelli gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Davon entfallen 6,63 % auf die CGC GmbH und 8,50 % auf die VIRTUS Holding GmbH.

Herr Jure Simic hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 8,50 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 3.400.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Simic gemäß § 34 WpHG zugerechnet und entfallen auf die VIRTUS Holding GmbH.

Frau Sarah Elsing hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 8,50 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 3.400.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Frau Elsing gemäß § 34 WpHG zugerechnet und entfallen auf die VIRTUS Holding GmbH.

Herr Christian Clausen hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 4,73 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 1.893.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Clausen gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Marc Rautenberg hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 7,50 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 3.000.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Rautenberg gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Bei den vorhergehend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der Gesellschaft gegenüber nicht meldepflichtig waren.

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte zu nicht marktüblichen Konditionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 285 Nr. 21 HGB getätigt.

NACHTRAGSBERICHT

Informationen zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag finden sich unter Abschnitt „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“ im Zwischenlagebericht.

ERKLÄRUNG ZUM CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Verwaltungsrat abgegeben und auf der Homepage der LIBERO football finance AG dauerhaft zugänglich gemacht.

Dominik Heer

Vorstand

4. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Frankfurt, 29. September 2023

Dominik Heer

Vorstand

5. IMPRESSUM

HERAUSGEBER

LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

Taunusanlage 9-10

60329 Frankfurt

Deutschland

Tel.: +49 69 5050 604247

Fax: +49 69 5050 60429

VORSTAND:

Dominik Heer

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:

Matthew Hoffer

UNTERNEHMENSSTZ:

Frankfurt

LEI: 529900Y2B3X8XMAPUH28

Der vorliegende Bericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen in dem Bericht sind Einschätzungen auf Basis der derzeitigen Informationslage. Sollten die getroffenen Annahmen nicht eintreffen, können sich die Ergebnisse auch von den im Bericht aufgestellten Prognosen abweichend entwickeln.